

# Kiwanis Club Nordeifel spendet viel Geld für Jugendarbeit

Zuwendungen von 7.000 Euro an Vereine und Einrichtungen verteilt - acht Empfänger aus dem Südkreis

Über einen warmen Geldregen freuten sich jetzt die Verantwortlichen verschiedener Vereine und Organisationen im Kreis Euskirchen, die in der Jugendarbeit aktiv sind. Der Kiwanis Club Nordeifel verteilte in den Räumen des Mechernicher Jugendtreffs »Jo4you« als einem der insgesamt acht Empfänger aus dem Südkreis Zuwendungen in Gesamthöhe von 7.000 Euro.

**MECHERNICH (RED/PP).** Über Förderungen in Höhe von jeweils 500 und 1.000 Euro freuten sich außer der Mechernicher Jugendeinrichtung auch die Pfadfinderschaft St. Georg Kall, die Pfarrei St. Nikolaus Kall, der Jugendtreff Hellenthal, die kleine Cantorei Dahlem, der Junggesellenverein Schleiden, das Hermann-Josef-Haus Urft und das Jugendzentrum Kolosseum in Gemünd. »Bei ihnen ist das Geld sinnvoll angelegt«, sagte Hajo Heinen, Schatzmeister des Kiwanis Clubs Nordeifel. Für die Kaller Pfadfinder



Der Kiwanis Club Nordeifel verteilte auch in diesem Jahr eine stattliche Spendensumme an Vereine und Einrichtungen, die wertvolle Jugendarbeit leisten. Foto: Renate Hotse/pp

berichteten Vorsitzender Paul Klinkhammer und Jugendleiterin Katrin Zesar, wofür das Geld verwendet werden soll. »Dank der Spende können wir auch Kinder teilhaben lassen, deren Familien sich das sonst nicht leisten können«, so Klinkhammer. Der Kaller Pfarrer Hajo Hellwig nahm auch eine Spende für die musikalische Förderung in der Pfarrgemeinde entgegen. Die Sozialpädagogin Sabine

Meyer hat im Sommer 2016 die Leitung des Hellenthaler Jugendtreff Point übernommen. Seitdem stehe die Einrichtung wieder mehrmals pro Woche zu festen Zeiten für die »Hellenthaler Rabauken« offen.

### Jugendraum

Weil er eine intensive Kinder- und Jugendarbeit betreibt, zählt auch der Chor »Kleine Cantorei Dahlem« zu den glücklichen Empfängern. »Das gemeinsame

Singen kann ganz viel bewirken und die Seele zum Schwingen bringen. Und es ist eine tolle Sache, Kindern Kultur zu vermitteln«, erklärte Monika Mertens. Nicht lange nachdenken mussten Jannik Lühr und Jonas Sitta vom Junggesellenverein Schleiden, um zu berichten, was mit der Kiwanis-Spende geschehen soll: »Unser Jugendraum ist eine große Baustelle und wird komplett renoviert.« Für den Mechernicher

Jugendtreff sprachen die Leiter Gunnar Simon und Anja Lehmann gleich von zwei großen Vorhaben. Zum einen beteiligt sich die Mechernicher Jugendeinrichtung aktuell am Projekt »U 18«, das für die Wahlberechtigung von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren plädiert. Zum anderen findet vom 24. bis 28. Juli erneut die »Kinderstadt Mecki« statt, ein überaus beliebtes, aber, so Anja Lehmann, »kostenintensives« Ferienprojekt.

Hajo Heinen war mit seinen Vorstandskollegen Johannes Mertens und Dr. Klaus Duck, Präsident des Kiwanis Club Nordeifel, zur Spendenübergabe nach Mechernich gekommen. »Wir pflegen keine Scheckbuchmentalität, sondern zeigen unser Engagement auch in persönlicher Hinsicht«, betonte Heinen. So engagieren sich die Mitglieder in der Flüchtlingshilfe. Spenden werden von Kiwanis unter anderem bei der Kaller Herbstschau sowie der Blankenheimer Rock- und Popnacht gesammelt.